

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten
am 16. Oktober 2018
im Schloss, Bleeck, 24576 Bad Bramstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend:

Herr Dr. Spies, Vorsitzender
Frau Albert
Frau Baum
Frau Mißfeldt
Frau Prohn
Frau Neumann
Frau Schuppe
Frau Cheglov für Frau Silberberg
Herr Füscher ab 19:25 Uhr
Herr Hövermann
Herr Schacht für Frau Bornhöft

Es fehlt: /.

Nicht stimmberechtigt: Frau Stadtverordnete Steffen, Herren Stadtverordneter Helmcke, Schadendorf

Seniorenbeirat: Frau Helmcke

Beauftragte für Menschen mit Behinderung: Frau Seydel

Jugendbeirat: /.

Gleichstellungsbeauftragte: Frau Städing fehlt entschuldigt

Gäste: Eheleute Lange, Frau Verena Jeske, Herr Poggensee, Herr Behn, Presse sowie 3 weitere Bürgerinnen und Bürger

Von der Verwaltung: Herr Bürgermeister Kütbach ,
Protokollführer: Herr Kamensky

Herr Dr. Spies, Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten, begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

Herr Dr. Spies stellt fest, dass die Einladung für den Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten form- und fristgerecht zugestellt wurde und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses vorliegt.

Damit ergibt sich die nachstehende Tagesordnung:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Personalsituation im Jugendzentrum
3.	Schaffung von Krippen- und Elementarplätzen Hier: Neuer Standort für eine Kindertagesstätte
4.	Bericht der Verwaltung
5.	Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil:

6.	Vertragsangelegenheiten
----	-------------------------

Herr Dr. Spies verpflichtet Herrn Hövermann durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Frau Lange, Anwohnerin der Straße Moorstücken, erklärt, dass sie grundsätzlich für eine Kindertagesstätte sei. Die Erschließung des geplanten Baugrundstückes Moorstücken ist aufgrund der mangelnden Ausbaubreite der Straße und der Zufahrtsbreite als nicht ausreichend für eine Kindertagesstätte anzusehen. Die Straße Moorstücken ist neu gepflastert worden und lässt ein Parken aufgrund der Fahrbahnbreite von ca. 5,00 m auf der Straße nicht zu, so dass die Anwohner ausreichend Parkplätze auf ihren Grundstücken geschaffen haben. Die Erschließung des geplanten Baugrundstückes zwischen 2 Grundstücken ist noch schmaler. Frau Lange bittet, dieses bei der Standortfrage für eine neue Kindertagesstätte zu berücksichtigen.

Herr Kütbach erklärt, dass das Thema unter Tagesordnungspunkt 3 ausführlich beraten wird.

Frau Steffen erklärt, dass es im Protokoll vom 05.09.2018 des Sozialausschusses unter Punkt Verschiedenes richtig lauten muss, eine Sitzbank an der Sammeltaxi Haltestelle Maienbass aufzustellen.

TOP 2	Personalsituation im Jugendzentrum
--------------	---

Herr Dr. Spies erläutert, dass er den Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung gesetzt hat, weil die Personalsituation im JUZ durch die Kündigung der Mitarbeiterin unbefriedigend ist und die Vergangenheit gezeigt hat, dass es sehr schwierig ist, Personal zu finden.

Herr Kamensky stellt kurz die Personalsituation wie folgt dar:

Frau Steiner hat zum 01.10.2018 ihre Stelle im Jugendzentrum gekündigt. Als Fachkräfte sind derzeit Frau Daue (ganztags) und Frau Siebert (geringfügig, 7 Std./w.) beschäftigt. Frau Siebert wird ab dem 01.11.2018 ihre Elternzeit beenden und dann 19,5 Std./w. arbeiten.

Weiter sind bis Ende des Jahres eine ungelernete Aushilfe mit 20 Std./w. sowie bis auf weiteres 3 Schüler/innen als Honorarkräfte für das Jugendcafé beschäftigt.

Die offene Stelle (ganztags bzw. 2 Teilzeitkräfte) wird am 20.10.2018 öffentlich ausgeschrieben.

Herr Dr. Spies bittet, bei der Stellenausschreibung auch auf andere Plattformen zu gehen, um Werbung für die Stelle im Jugendzentrum zu machen. Es muss breitflächiger die Stellenausschreibung erfolgen. Die Stelle muss zeitnah besetzt werden.

Herr Kütbach erklärt, dass die Möglichkeiten bereits genutzt werden.

Frau Prohn bemängelt, dass die Stelle erst zum 20.10.2018 öffentlich ausgeschrieben wird. Die Ausschreibung hätte bereits erfolgen können.

Herr Schadendorf weist darauf hin, dass die Stellensituation im JUZ grundsätzlich nicht ausreichend sei. Es müssten zusätzliche Stellen geschaffen werden, damit die gute Arbeit im Jugendzentrum fortgeführt werden kann.

Herr Kütbach fragt nach, ob das bei der Erstellung des Stellenplanes berücksichtigt werden soll.

Aus dem Ausschuss erfolgt kein Widerspruch.

Frau Steffen fragt nach, wann der Abbruch der Garage und der Aufbau des Geräteraumes am Jugendzentrum erfolgt.

Herr Kütbach erklärt, dass die Arbeiten noch für dieses Jahr geplant sind.

TOP 3	Schaffung von Krippen- und Elementarplätzen Hier: Neuer Standort für eine Kindertagesstätte
--------------	--

Herr Dr. Spies führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein und erklärt, dass er die Sitzung einberufen hat, weil die Grunderwerbsverhandlungen für den Standort Achtern Dieck gescheitert sind. Es muss schnellstmöglich ein neuer Standort gefunden werden. Aus diesem Grunde sollten alle bisherigen Standorte noch einmal betrachtet werden.

Es wird über alle Standorte diskutiert. Insbesondere auch über den Vorschlag eines Investors für das Grundstück des ehemaligen Zerlegungsbetriebes in der Straße Achtern Dieck. Der Standort kommt nicht in Frage, weil zum einen das Grundstück weiterhin als Gewerbefläche genutzt und 2. die Stadt Bad Bramstedt die Kindertagesstätte als Bauherr errichten soll.

Es werden nach ausführlicher Diskussion folgende Prioritäten festgelegt:

Priorität 1:

Grundstück Moorstücken, Flurstück 119/6 (am Brunnenweg)

Priorität 2:

Grundstück Moorstücken, Flurstück 484, (Erschließung soll über den Brunnenweg geplant werden.

(für beide Grundstücke gilt, dass die Anbindung des Brunnenweges an die Bimöhler Straße verbreitert werden soll)

Priorität 3:

Grundstück Achtern Dieck, Flurstück 43/1 (Fläche neben dem Regenrückhaltebecken, mögliche Erweiterung des Grundstückes unter Einbeziehung der Fläche des Regenrückhaltebeckens ist zu prüfen)

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Grunderwerbsverhandlungen mit dem Grundstückseigentümer des Flurstückes 119/6 (Grundstück Moorstücken am Brunnenweg) zu führen. Die Grundstückskaufverhandlungen sind zügig abzuschließen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das notwendige Planverfahren (Aufstellung eines Bebauungsplanes und Änderung des Flächennutzungsplanes) für die Grundstücksfläche schnellstmöglich durchzuführen.
3. Das Bauvorhaben ist von der Stadt Bad Bramstedt als Bauherr durchzuführen
4. Die erforderlichen Zuschussanträge sind schnellstmöglich zu stellen.
5. Die Architektenleistungen für die Erstellung des Bauantrages und für die Durchführung der Baumaßnahme sind unverzüglich auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Dr. Spies fragt nach, ob das Interessenbekundungsverfahren für die Trägerschaft der neuen Kita durchgeführt worden ist.

Herr Kamensky teilt mit, dass das Interessenbekundungsverfahren für den Betrieb der neuen Kindertagesstätte eingeleitet worden ist. Die Träger der Kindertageseinrichtungen aus Bad Bramstedt und die Tausendfüßler Stiftung wurden angeschrieben und haben bis zum 15. November 2018 Zeit, ihre Interessenbekundung mit entsprechenden Unterlagen einzureichen.

TOP 4	Bericht der Verwaltung
--------------	-------------------------------

Herr Kütbach teilt mit:

Sozialer Wohnungsbau-Richtlinie der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) zur verbilligten Abgabe von Grundstücken

Es wurde die verbilligte Abgabe von Grundstücken der BlmA für den sozialen Wohnungsbau thematisiert. Herr Kütbach verteilt die Richtlinie der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) zur verbilligten Abgabe von Grundstücken an die Ausschussmitglieder und verweist auf Ziff. 8 c der Richtlinie zum Kaufpreisabschlag bei der Durchführung des sozialen Wohnungsbaus. Über den sozialen Wohnungsbau sollte in einer der nächsten Sitzungen beraten werden.

Herr Schadendorf erklärt, dass sozialer Wohnungsbau auch bei dem Bau von Reihenhäusern berücksichtigt werden kann. Die Wohnungsbaugesellschaften sollten Vorschläge für die Gestaltung des sozialen Wohnungsbaus machen.

Frau Steffen verweist auf die Möglichkeit im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus auch Doppelhäuser zu schaffen.

Familienwegweiser

Der Familienwegweiser ist neu aufgelegt worden. Die Broschüren werden bereits verteilt. Der Familienwegweiser kann unter dem Link <http://t1p.de/xcpo> eingesehen werden.

Herr Kamensky teilt mit:

Hortkinder in der Kita Wühlmäuse

Mit Schreiben vom 09. Oktober 2018 hat der Deutsche Kinderschutzbund Segeberg gGmbH mitgeteilt, dass die Hortplätze in der Kita Wühlmäuse nicht ausgelastet sind und damit ein Defizit entsteht.

Da die Finanzierung der DKSB SE gGmbH überwiegend aus öffentlichen Mitteln erfolgt, die zweckgebunden sind und nur ein kleiner Teil an Spendengeldern zur Verfügung steht, ist eine Finanzierung der Hortplätze bei Leerstand durch den DKSB nicht möglich.

Herr Kamensky hält es wie der DKSB für erforderlich, das besondere Angebot für die zu betreuenden Kinder aufrecht zu erhalten, damit gerade dieser Personenkreis, der eine besondere Betreuung benötigt, ein entsprechendes Angebot vorfindet. Diese Kinder bedürfen der besonderen pädagogischen Betreuung und können nicht durch Teilnahme im offenen Ganztags an den Schulstandorten aufgefangen werden.

Aus diesem Grunde sollte das Thema in der nächsten Sozialausschusssitzung im November 2018 auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Förderung einer FSJ-Kraft in der Kindertagesstätte Müllewapp

Das Team Lebenshilfe Bad Bramstedt hat einen Antrag auf Kostenbeteiligung für eine FSJ-Kraft für die Kita Müllewapp gestellt. Die Stadt Bad Bramstedt hat den Antrag positiv entschieden.

TOP 5	Verschiedenes
--------------	----------------------

Freizeitflächen für Jugendliche

Frau Prohn fragt nach, wie der Sachstand bei den Freizeitflächen für Jugendliche ist.

Herr Kütbach erklärt, dass die Grunderwerbsverhandlungen geführt werden.
Herr Dr. Spies teilt mit, dass dieses Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt werden soll.

Nutzung Container Holsatenallee für Krippenplätze

Frau Steffen fragt nach dem Sachstand.

Herr Kamensky teilt mit, dass der Bauantrag lt. Architektin Schnack kurzfristig gestellt wird.

Personalsituation der Kindertagesstätten

Frau Baum fragt nach, ob alle Stellen in den Kindertagesstätten besetzt sind.

Herr Kamensky erklärt, dass nach seiner Kenntnis keine Stellen vakant sind.

Frau Steffen fragt in diesem Zusammenhang nach der Regelung für Stellvertretungen in den Kindertagesstätten.

Herr Dr. Spies erklärt, dass es hierzu noch keine Lösung gibt. Dieser Tagesordnungspunkt soll auf die nächste Sitzung des Sozialausschusses gesetzt werden.

Herr Kütbach verweist auf die Gespräche der Landesebene. Es wird über eine „Musterkita „ gesprochen. Dabei soll auch der Personalschlüssel angehoben werden. Die Planungen des Landes sollten abgewartet werden.

Herr Dr. Spies schließt um 20:25 Uhr die Sitzung. Der Tagesordnungspunkt 6 „Vertragsangelegenheiten“ im nichtöffentlichen Teil wird nicht mehr beraten, da der Bedarf entfallen ist.

gesehen

Dr. Manfred Spies
Vorsitzender

Hans-Jürgen Kütbach
Bürgermeister

Jörg Kamensky
Protokollführer